

# VERDUNSTUNGSSCHUTZ

## O1 VERDUNSTUNGSSCHUTZ

### PRÜFZEUGNISSE UND NACHWEISE

- › Produkt erfüllt die technischen Lieferbedingungen TL-NBM-StB 09 „flüssige Betonnachbehandlungsmittel für den Straßenbau“
- › Produkt gemäß ASTM C-309 „Standard Specification for Liquid Membrane-Forming Compounds for Curing Concrete“
- › Unternehmenszertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001:2015



### EIGENSCHAFTEN

- › schützt Oberflächen gegen vorzeitige Wasserverdunstung
- › sorgt für gleichmäßigeres, langsames Austrocknen des Betons, Estrichs und Mörtels über einen Zeitraum von 3-4 Wochen
- › bildet einen weitgehend Wasserdampf undurchlässigen Schutzfilm, verwittert nur langsam
- › steigert die Festigkeiten im oberflächennahen Bereich und erhöht die Dauerhaftigkeit wesentlich
- › behindert das frühe Trocknungsschwinden und ein zu frühes Austrocknen, somit wird ein „Absanden“ an der Oberfläche minimiert
- › erfordert bei normalen klimatischen Verhältnissen keine weitere Nachbehandlung und Kontrolle des Betons

### ANWENDUNGSGEBIETE

- › Betonfahrbahnen
- › Mörtelflächen
- › Zementestriche
- › Betonsteine und -fertigteile

## TECHNISCHE DATEN

TYP		O1
Verbrauch ca.	g/m <sup>2</sup>	100-150
Sperrkoeffizient	%	85
Dichte	g/cm <sup>3</sup>	0,99
Farbe		weiß

**Lagerung:** 12 Monate. Kühl, trocken, frostfrei.  
In original verschlossenen Gebinden.

**Lieferform:** 30-kg-Kanister

**Gefahrenklasse:** kein Gefahrgut, Hinweise auf der Verpackung beachten.

**GISCODE:** ZP1

## VERARBEITUNG

**O1** VERDUNSTUNGSSCHUTZ kann gestrichen oder gespritzt werden.

Der Auftrag erfolgt vorzugsweise mit Sprühgeräten, die mit Feinstdüsen einen gleichmäßigen Film erzeugen. Beim Auftrag des **O1** VERDUNSTUNGSSCHUTZ auf vertikalen Oberflächen sollte vorzugsweise mit Feinstdüsen-Sprühgeräten bei konstantem Sprühdruk gearbeitet werden, damit eine Fleckenbildung durch ungleichmäßige Auftragsmengen oder ein Abfließen verhindert wird.

Die Sprühdüse soll in ca. 1 m Abstand zur Fläche gehalten werden. Der erforderliche Druck beträgt mindestens 1,0 bar. Gut bewährt hat sich eine Kalk- oder Obstbaumspritze mit einer 2-mm-Düse. Das Gerät ist nach Gebrauch zu reinigen.

**O1** soll erst aufgebracht werden, wenn kein Wasserfilm mehr an der Oberfläche erkennbar ist. Eine mattfeuchte Oberfläche gewährleistet optimale Wirkung.

Wird der **O1** aufgerollt oder aufgestrichen, sind höhere Verbrauchsmengen zu berücksichtigen.

**O1** erscheint nach dem Auftrag auf der Oberfläche zuerst weiß. Nach dem Abtrocknen wird der Nachbehandlungsfilm transparent.

Bei hohen oder niedrigen Temperaturen, direkter Sonneneinwirkung und/oder Windeinwirkungen sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zwingend erforderlich wie z.B. zusätzliches Abdecken mit Folie.

Der aus **O1** gebildete Film wittert in der Regel nach einigen Wochen ab. Bei nachfolgenden Anstrichen oder Beschichtungen muss **O1** vom Untergrund entfernt werden.

**O1** ist nicht feuergefährlich, bei Lagerung vor Frost und starker Sonneneinstrahlung schützen.

**Temperaturbereich:** + 1 °C bis + 35 °C